

Info über die Gemeinderatssitzung vom 03.11.2023

A. Öffentlicher Teil:

1. Sitzungsniederschriften

Die Sitzungsniederschrift vom 05.10.2023 wurde nach Erörterung unverändert angenommen. Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

2. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2022

- **Feststellung des Ergebnisses mit Anlagen gem. § 114 Absatz 1, Satz 1, GemO**
- **Entlastung der Bürgermeisterin und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten**

Der Ortsbürgermeister überträgt die Sitzungsleitung nach § 36 Abs.1 GemO an das älteste Ratsmitglied Gerd Schneider, verlässt den Sitzungstisch und nimmt in dem für Zuhörer bestimmten Bereich Platz.

Aufgrund der einstimmig beschlossenen Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Ortsgemeinderat den Jahresabschluss 2022 mit Anlagen und stellt das Ergebnis gem. § 114 Abs.1 Satz 1 GemO fest.

Aufgrund der weiteren Empfehlung erteilt der Ortsgemeinderat der Bürgermeisterin und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten Entlastung gemäß § 114 Abs.1 GemO.

3. Beratung und Beschluss über die Einrichtung eines Notstrom- Anschaltepunktes und Beschaffung eines Notstromaggregates für den Notfalltreffpunkt Bürgerhaus

Zur Realisierung des Anschaltpunktes sind im Hausanschlussraum des Bürgerhauses Ergänzungen der Elektroinstallation einschließlich Netzumschalter notwendig, um im Ernstfall ein externes Notstromaggregat zur Versorgung des Bürgerhauses anschließen zu können. Als externe Stromversorgung beschließen die Ratsmitglieder, einen Zapfwellenstromgenerator 50kVA zu beschaffen, um eine aufwändige Treibstofflagerung einerseits und wiederkehrende Inspektions- und Prüfläufe eines diesel- oder benzinbetriebenen Generators andererseits zu vermeiden.

4. Beratung und Beschluss über die Beauftragung von Baumpflegemaßnahmen nach erfolgten Baumprüfungen

Die angezeigten Baumpflegemaßnahmen sollen zunächst in Eigenleistung - soweit technisch machbar - durchgeführt werden, um Kosten einzusparen.

Weiterhin beschließen die Ratsmitglieder, die als dringlich eingestuften Baumfällungen für die Bereitstellung von Brenn- und/oder Wertholz vom Forstamt Hachenburg ausführen zu lassen. Die Arbeiten sollen im Dezember ausgeführt werden. In diesem Zusammenhang wird auch im Bereich des ehemaligen Steinbruchs Obermörsbach ein Wirtschaftsweg freigeschnitten.

5. Beratung und Beschluss über die Realsteuerhebesätze 2024

Nach der Anhebung der Nivellierungssätze für Realsteuern im Jahre 2022 und der darauf basierenden Anhebung der gemeindlichen Hebesätze beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2024 unverändert zu belassen.

6. Informationen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über

- eingegangene Brennholzbestellungen
- den Bescheid der „Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.“ über die Bewilligung von Fördermitteln für ein klimaangepasstes Waldmanagement in Höhe von 11.951,25 € für das Haushaltsjahr 2023 für eine zehnjährige „Stilllegungsfläche“ von 7,97 Hektar Kommunalwaldfläche

- die Mittelzuweisung des Landes für Klimaschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Klimawandelanpassung (KIPKI) in Höhe von 4.359,-€
- eine Anfrage des WAB zur Einsammlung von Weihnachtsbäumen im Januar 2024
- die statische Prüfung der „Zisterne Lichterbach“ und der Fußgängerbrücke in der Erholungsanlage „Baumertswies“ durch das beauftragte Ing. Büro Gottfried Frings aus Steinebach/Sieg

7. Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht in Anspruch genommen.

8. Anfragen von Ratsmitgliedern

Es wurden Anfragen zu/zur/zum

- Reparatur und Bauzustand des Selbachsteges in der Fahrenschladt gestellt und vom Vorsitzenden beantwortet.

B. Nichtöffentlicher Teil:

Im nichtöffentlichen Teil wurden die Grundlagen für die Erhebung der Hundesteuer geprüft und fallweise aktualisiert. Darüber hinaus wurde über notarielle Beurkundungen von Kaufverträgen ohne Vorkaufsrecht der Ortsgemeinde informiert.